

Studiengang		Master Architektur und Stadtplanung
Art der Veranstaltung	Entwurf	
Modulbezeichnung(en)	Wohnen und Entwerfen I + II 48100/ 48110	
Prüfungsnummer	48101 + 48111	
Leistungspunkte / ECTS	15 LP / ECTS	
Prüfer/in	Prof. Piero Bruno	
Lehrpersonen	Benedikt Breitenhuber, Piero Bruno, Sigrid Loch	
Wahlfachgruppe	nach PO 2013: 216	
Spezialisierung	nach PO 2017: 216	
max. Teilnehmerzahl	12 (6 x 2er Teams)	
Termine	dienstags, ab 09:00 im webEx-Chat nach Absprache	
1. Termin	03.11.2020, 10:00 Uhr, s. ILIAS-Infos	
Raum	Im online-Chat, s. ILIAS-Infos	



verkehr_t

Verkehrssymbionten als unerwartete Wohnorte
 Nicht nur die Innenstadt von Stuttgart, sondern auch das Stuttgarter Neckarufer ist geprägt von der Idee der „autogerechten Stadt“. Insbesondere die viel befahrene Uferstraße (B10/ B14) am Uferstreifen zwischen Berger Steg und Talstrasse belastet den Uferbereich und regelt die Stadt vom Fluss ab. Doch dieser Standort am Rande von Stuttgart Ost besitzt durch den Flusslauf mit dem nahen Stuttgarter Hafen und dem industriellen Erbe auf den angrenzenden Arealen besondere Qualitäten. Wir wollen die Potentiale des „verkehr_ten“ Uferstraßenbereichs für eine zukunftsweisende Transformation überdenken und neue Narrative für diesen besonderen Ort entwickeln.

Konkrete Aufgabe

Entwurfsthema ist die Transformation des Uferstraßenbereichs durch Überbauung der bestehenden Bundesstraßen B10/ B14 zwischen Berger Steg und Talstrasse. Ziele der Umgestaltung sind die Aufwertung des Areals und das Schaffen von neuem Wohnraum. Im neuen Uferstrand-Konzept sind neben Wohnangeboten konzeptabhängig auch öffentliche Nutzungen und ein neuer Fuß- und Radweg denkbar. Die 3 Aufgabenteile umfassen eine bildhafte städtebauliche Ideenskizze (Montage), die Ausarbeitung eines überschaubaren Teilabschnittes (konzeptabhängig) und zwei Präsentationsbilder. Für die Entwurfsaufgabe treffen wir die Annahme, dass auf dem westlich anschließenden ENBW-Gelände ein Wohnquartier entsteht und der nördliche Teil mit den denkmalgeschützten Hallen zu einem öffentlichen Industriepark überformt und nachgenutzt wird. Diese Bereiche sind nicht Teil der Entwurfsaufgabe.

Bearbeitung in 2er-Teams, im Entwurfsvergabeverfahren werden 6 Studierende ausgewählt. Diese bringen ihre/n Entwurfspartner/in mit. Das Ma.-Seminar „Atlas der verkehr_ten Orte“ ist verpflichtend.



Quelle: Jacques Tatis: Traffic, 1971, Filmausschnitt